

Auserwählte, liebe Freunde, fürchtet nicht die gegenwärtigen Schwierigkeiten, auch nicht jene der nahen Zukunft. Wenn Ich, Ich Jesus, mit euch bin, für euch bin, wer kann gegen euch sein? Seid stets Mein im Herzen und im Sinn, Ich werde euch nichts fehlen lassen.

Geliebte Braut, viele Ereignisse die zittern lassen, geschehen in der gegenwärtigen Zeit, viele Ereignisse, die Verwirrung und Sorge verursachen, die Menschen stöhnen, aber sie fragen sich nicht welche Ursache diese Ereignisse haben. Meine liebe Braut, welche Erklärung gibt dein Herz und dein Sinn, dem was geschieht?

Du sagst Mir: Süßer Jesus, Heiligste Liebe, ich denke viel über das nach was geschieht, durch Dein Licht versuche ich den Sinn der einprägsamen Ereignisse dieser Zeit zu begreifen. Es geschehen erstaunliche, wunderbare, einzigartige Dinge in dieser Zeit, meine Erklärung ist ich finde es nicht schwer, eine einfache Erklärung zu geben. Angebeteter Jesus, ich begreife, dass Du Dich immer mehr erkennen lassen willst; in dieser abschließenden Zeit willst Du der Welt die erhabene Freude der tiefen Erkenntnis Deiner Selbst schenken, nicht nur, Du willst die Welt auf eine ganz neue Zeit vorbereiten, Werk Deiner großen Liebe zur Menschheit, eine einzigartige und besondere Zeit, wie es nie eine solche gegeben hat. Dies hast Du, Süße Liebe, mir in den vertrauten Gesprächen offenbart. Du Jesus, bist die Köstlichkeit jeder Seele, Du bist die wahre Freude des Herzens; aber Du, so Groß, so Anmutig, so Erhaben, wirst noch nicht genügend erkannt, auch wenn soviel Zeit vergangen ist seid Deinem Kommen in die Welt. Wenn der Mensch Dich auch nur ein wenig kennen lernt, hat er keinen anderen Wunsch, als die Erkenntnis Deiner Selbst zu vertiefen, als sich in Dir zu verlieren, in Dir zu leben, in Dir zu pochen. Aber Du, meine Süße Liebe, bist noch wenig bekannt und die Menschen leiden und stöhnen im dichten Nebel, den Dein feind verbreitet hat und wenige noch genießen Deine Köstlichkeiten. Du wünschst, Dich erkennen zu lassen, alle wunderbaren Dinge die in dieser großartigen Zeit geschehen, lassen dies gut erkennen: Du wünschst, dass die Welt bald die Köstlichkeiten Deiner Liebe genieße: Du hast die Süße Mutter gesandt um der Welt Deinen erhabenen Plan der Liebe zu verkünden, so wie Du einst den geliebten Johannes sandtest: er verkündete Dich und bereitete Dir den Weg vor; die Himmelsmutter verkündet Dich erneut und bereitet die Welt auf die neuen Ereignisse vor, die verschiedenartig sein werden: manche wunderbar, einmalig, erhaben, wie sie nie geschehen sind, andere jedoch anders: je nach der Wahl, die die Menschen getroffen haben. Mit großer Freude im Herz, Süße Liebe, verkünde ich, nach Deinem Befehl, die großartigen und erhabenen Ereignisse die eintreffen müssen und bereits begonnen haben, dies tue ich mit großer Freude, damit all jene die Dich lieben, aber wegen der Schwierigkeiten des Augenblicks bedrückt sind, Mut fassen und sich der lebendigsten Hoffnung öffnen. Angebeteter Jesus, dies hast Du mir gesagt und hast mein Herz mit unbändiger Freude erfüllt. Ich will gerade in dieser besonderen, von Mir gewollten Zeit, dass der Himmel sich mehr denn je, der Erde nähere und ihr seinen Glanz, seine Schönheit, seine Eintracht schenke. Dies hast Du mir offenbart und ich, glücklich, versunken in Deinem Unendlichen Ozean des Glücks, hätte dies jedem Menschen der Erde sagen wollen, aber wie viele sind jene die bereit sind zuzuhören? Die Menschen sind so durcheinander und verwirrt, dass sie nur an die Gräueltaten denken, die fortwährend in der Welt geschehen: dies ist die Strategie Deines Feindes, der erschrecken, entsetzen, die Sinne und die Herzen betrüben will, um sie zu umgarnen und zu versklaven. Ich habe gut verstanden, dass alle schönen Dinge von Dir, Liebster, kommen, Du bist Unendliche Schönheit und Harmonie, die schrecklichen Dinge kommen vom höllischen Feind, der stets bereit ist alles zu zerstören was schön ist und stets nur von Deiner Wunderbaren Liebe kommt. Ich habe verstanden, dass die Erde von zwei heftigen Strömungen durchquert ist: von der Erhabenen die von Deiner Wunderbaren Liebe kommt und der frostigen, die von Deinem schrecklichen Feind kommt. Jeder Mensch muss wählen, ob er in den Ozean der Süßigkeit und der Milde eintauchen will, welcher Du, Jesus, Süßeste Liebe bist, oder sich überfluten lassen will von der frostigen Strömung, die von Deinem Feind kommt, der seit jeher Betrüger und Mörder ist. Meine

Süße Liebe, ich sehe, dass diese Strömung viele erfasst, der listige Feind täuscht mit immer neuen Strategien, er lässt glauben, dass das Gute böse, das Böse gut sei, er verwirrt den Sinn und erstarrt das Herz. Ich flehe Dich an, Unendliche Liebe, lass bald die kalte Strömung verschwinden, die alles Schöne zerstört, was Du erschaffen hast, es bleibe nur Deine Leben spendende Strömung und sie erneuere jedes Herz.

Geliebte Braut, der Mensch dieser Zeit muss begreifen, welche Wahl er treffen muss, Ich Selbst, Ich Jesus, führe jeden Menschen, der sich führen lässt: Ich will, dass er glücklich sei in Mir, aber Ich zwingen niemanden zu tun, was er nicht tun will. In Mir ist das große Glück, das bereits auf der Erde der Lebenden beginnt, ohne Mich ist nur Verderben und Elend. Geliebte Braut, bringe der Welt Meine Botschaft, sie kenne sie und jeder treffe seine Wahl.

Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen erhabene Süßigkeit der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, lebt gut jeden Tag den Gott euch schenkt und verschwendet keine Zeit in Eitelkeit. Geliebte Kinder, ihr seht die Zeit rasch vergehen, dies kann öfters jenen traurig stimmen, der nicht begriffen hat; ihr aber, freut euch über die Zeit die vergeht, über jene die kommt, über die nahe und ferne Zukunft; in eurem Herzen, das offen ist für Gott, sei stets Freude. Liebe Kinder, ihr seid zuweilen betrübt, da ihr seht was in jedem Teil der Erde geschieht, aber Ich sage euch, dass Gott einen großen Plan hat über jeden Menschen der geboren wird. Wenn der Mensch gut begreifen würde, wäre in seinem Herzen nie Traurigkeit, sondern nur Freude, es gäbe keine Verwirrung, sondern lebendige Zuversicht. Liebe Kinder, vieles habe Ich euch in diesen Jahren gesagt, in denen Gott Mir gewährt hat unter euch zu sein, ihr wisst und habt verstanden, dass sich in eurem Leben der erhabene Göttliche Plan verwirklicht; sei es im Augenblick der Freude, wie in jenem des Schmerzes, seid euch dessen bewusst, was Gott in euch wirkt, die ihr Ihm die Türen des Herzens weit aufgemacht habt. Vielleicht denkt ihr: Es ist schwierig, in den härtesten Augenblicken an den erhabenen Plan Gottes zu denken. Dies sagt ihr, weil ihr möchtet, dass das Leben nur Freude ohne Bitterkeit wäre. Kinder, denkt immer an das Leben Jesu auf Erden: war es nur Freude? Denkt an Meines: war es nur Freude, ohne Qual?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, der Heiligste Jesus hatte ein sehr geplagtes Leben, Er nahm das erhabenste und größte Opfer auf Sich für das Heil der Seelen. Obwohl Er ohne Sünde war, litt Er für uns wie der größte Sünder, weil Er die Last der Sünden der Welt auf Seinen Schultern trug. Ich denke auch an Dich, Süße Mutter, ich denke an Dein jetziges vollkommenes Glück, aber auch an Deine Drangsal im irdischen Leben: Du bist die Miterlöserin des menschlichen Geschlechts. Wenn der Mensch froh ist, denkt er an all dies, aber wenn er im Schmerz ist, verfällt er der Verwirrung: dies ist seine Schwäche, dies ist seine Hinfälligkeit. Geliebte Mutter, nimm jeden Menschen der stöhnt und leidet in Deine Arme, lasse ihn begreifen, dass sein Leid nicht umsonst ist, sondern nutzbringend, wenn Gott aufgeopfert; der Leidende begreift es wenig, in einer Zeit in der der Glaube immer schwächer ist und die Schwierigkeiten stets zunehmen.

Geliebte Kinder, es genüge, dass jeder Mensch den Ernst der Sünde begreifen würde, dass er verstünde, welch schreckliches Übel die Sünde ist: sie ist Beleidigung Gott gegenüber. Wer sich bemüht zu begreifen, strengt sich an, nicht zu sündigen, weder wenig, noch viel, überhaupt nicht zu sündigen. Wenn die Sündenlast geringer wird, wird auch der Schmerz geringer, jener aller. Denkt an einen Leib mit vielen Gliedern: die kranken lassen den ganzen Leib leiden, aber wenn sie genesen, wird das Leid geringer und hört dann auf. Geliebte Kinder, die Sünde des einen ist die Sünde aller, sie muss gesühnt werden, es gibt keine Sünde, die stets Beleidigung Gott gegenüber ist, die nicht gesühnt werden muss durch das Leid. Geliebte Kinder, strengt euch an nicht zu sündigen, weder viel, noch wenig, überhaupt nicht zu sündigen: erfüllt euren Teil gut und ihr werdet sehen, welche Wunder Gott in der Welt und in eurem Leben vollbringen wird. Geliebte Kinder, wenn ihr gesündigt habt, erlebt sofort Gottes Vergebung, sofort, wartet nicht ab: geht zu einem Priester, ohne zu zögern, keine einzige Sünde bleibe lange in euch und lehrt andere, dasselbe zu tun.

Gemeinsam beten wir, loben Gott, erlehen die Gnaden. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria